



## ***HWRM-Plan Main in Hessen***

### ***Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene***

**HW - Brennpunkt: 6**

**Rüsselsheim (Main)**

**HESSEN**





## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 6

Rüsselsheim (Main)

Kommune: Rüsselsheim

Gewässer: Main

von [km]: 5,2 bis [km]: 10,3

Länge [km]: 5,1

#### Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

Am Main im Bereich der Stadt Rüsselsheim gibt es Schutzanlagen (Deiche).

Ein HQ10 des Main führt zu Überflutungen des Deichvorlandes und betrifft dort landwirtschaftliche Nutzfläche, Grünfläche und Forst. Bei Versagen des Deiches ist potenziell Siedlungsfläche sowie Fläche Kultur im Bereich "An der Festung" betroffen. Es entstünde eine Betroffenheit von 71 Personen.

Im Fall eines HQ100 wird das Deichvorland überströmt. Potenziell wären 1.006 Menschen auf 15 ha Siedlungsfläche bei Deichversagen hinter dem Maindeich von Überflutung betroffen. Es handelt sich um Flächen an der Festung sowie um das Stadtzentrum mit Rathaus, Marktplatz und Stadtkirche bis zum Europaplatz. Die Parkschule am Verna-Park sowie die Grundschule Innenstadt sind jeweils partiell geflutet. Für die Opel AG gibt es eine randliche Betroffenheit am Gebäude Ecke Weisenauer Straße - Marktstraße.

Bei einem HQextrem sind in Rüsselsheim 6.828 Menschen auf 105 ha Siedlungsfläche potenziell betroffen. Es handelt sich um die Innenstadt von Rüsselsheim zwischen Deich und Bahn bzw. teilweise über die Bahn hinaus bis zu B43 (Rugbyring) und B486 (Hessenring). Das Gelände der Opel AG ist großflächig überflutet (siehe dazu auch den Steckbrief zum HW-Brennpunkt 7) und somit 3 IED-Anlagen. Außerdem sind Gewerbeflächen an der Stettiner Straße östlich der B43 betroffen. Bezüglich Kultur- und Dienstleistung sind das Amtsgericht, Rathaus, das Gelände der Stadtwerke Rüsselsheim an der Stettiner Straße, die Betriebshöfe der Stadt, das Theater und die Stadtbücherei betroffen. Ferner neben den bereits bei HQ100 betroffenen Schulen die Max-Plank-Schule sowie das Gelände der Gustav-Heinemann-Schule zwischen Rugbyring und Königstädter Straße. Im Bereich zwischen Friedensstraße und Moselstraße liegen diverse Dienstleister wie z.B. das Postbank-Finanzcenter im Überschwemmungsgebiet. Das Gelände des Stadtmuseums an der Festung ist von allen Seiten eingestaut, das Museum selbst ist aufgrund seiner erhöhtem Lage jedoch nicht unmittelbar betroffen. Bei HQextrem sind potenziell insgesamt 129 ha landwirtschaftliche Nutzfläche und zusammen 27 ha Grünfläche und Forst geflutet. Die Bahnstrecke durch Rüsselsheim wird bei einem Extrem-Hochwasser in Teilbereichen überströmt, ebenso die B43 und die B486.

Schutzgebiete werden im Bereich des Gemeindegebietes Rüsselsheim nicht durch Mainhochwasser gefährdet.

#### Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

Rüsselsheim liegt im Einflussbereich von Rhein und Main und ist somit bei Hochwasserereignissen möglicherweise von 2 Seiten betroffen. Hier sind die Auswirkungen von Mainhochwasser beschrieben. Zum Rhein wird auf den Steckbrief zum HW-Brennpunkt 16 aus dem HWRMP Rhein, Bereich Hess. Ried verwiesen.

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 6

Rüsselsheim (Main)

Kommune: Rüsselsheim

Gewässer: Main

von [km]: 5,2 bis [km]: 10,3

Länge [km]: 5,1

#### Maßnahmen Flächenvorsorge

grundlegende Maßnahmentypen

##### 1.1 Administrative Instrumente:

Maßnahme | Details

- |       |   |                                     |                                     |
|-------|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1.1.1 | Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 1.1.2 | Sicherung der Überschwemmungsgebiete  | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| 1.1.3 | Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten                                   | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| 1.1.4 | Sicherung von Retentionsräumen  | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |

##### 1.2 angepasste Flächennutzung

- |       |  |                                     |                          |
|-------|--|-------------------------------------|--------------------------|
| 1.2.1 | Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.2 | Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft    | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.3 | Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung                 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.4 | Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung        | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

#### Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt

##### 2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:

Maßnahme | Details

- |       |   |                          |                          |
|-------|---|--------------------------|--------------------------|
| 2.1.1 | Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.2 | Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.3 | Ausweisung von Gewässerrandstreifen                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.4 | Förderung einer naturnahen Auenentwicklung          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.5 | Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung         | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.6 | Entsiegelung von Flächen                            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

##### 2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:

- |       |  |                          |                          |
|-------|--|--------------------------|--------------------------|
| 2.2.1 | Rückbau eines Deiches  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.2 | Rückverlegung eines Deiches  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.3 | Absenkung oder Schlitzung eines Deiches                                    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.4 | Beseitigung einer Aufschüttung   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.5 | Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 6

Rüsselsheim (Main)

Kommune: Rüsselsheim

Gewässer: Main

von [km]: 5,2 bis [km]: 10,3

Länge [km]: 5,1

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
<b>3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:</b>		<b>Maßnahme   Details</b>	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:</b>			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität</b>			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:</b>			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteinlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.5 Objektschutz:</b>			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>3.6 sonstige Maßnahmen:</b>			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 6

Rüsselsheim (Main)

Kommune: Rüsselsheim

Gewässer: Main

von [km]: 5,2 bis [km]: 10,3

Länge [km]: 5,1

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
<b>4.1 Bauvorsorge:</b>		<b>Maßnahme   Details</b>	
4.1.1	Hochwassergepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwassergepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.2 Risikovorsorge:</b>			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.3 Informationsvorsorge:</b>			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.4 Verhaltensvorsorge:</b>			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:</b>			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

## HWRM-Plan Main in Hessen

---

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 6

Rüsselsheim (Main)

Kommune: Rüsselsheim

Gewässer: Main

von [km]: 5,2 bis [km]: 10,3

Länge [km]: 5,1

### Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
06.02.2014	Herr Lanzrath, Herr Heß	Informationstermin in Hofheim - West	Vorstellung des Hochwasserrisikomanagementplanes Main in Hessen mit Fokus auf dem westlichen Teil (westlich von Frankfurt)	

## HWRM-Plan Main in Hessen

---

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 6

Rüsselsheim (Main)

Kommune: Rüsselsheim

Gewässer: Main

von [km]: 5,2 bis [km]: 10,3

Länge [km]: 5,1

#### Ansprechpartner

Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Rüsselsheim  /	Andreas Lanzrath  Thomas Heß	06142/83-2452  06142/83-2436	andreas.lanzrath@ruesselsheim.de  thomas.heß@ruesselsheim.de

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 6

Rüsselsheim (Main)

Kommune: Rüsselsheim

Gewässer: Main

von [km]: 5,2 bis [km]: 10,3

Länge [km]: 5,1

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
6_111	111	Hochwasservorsorge in Bebauungsplänen: Anwendung der Festsetzungsmöglichkeiten zum hochwasserangepassten Bauen auch in geschützten	Ergänzung	Vorschlag			vgl. SUP		
6_111	111	Hochwasservorsorge in Flächennutzungsplänen: Anwendung der Darstellungsmöglichkeiten zum natürlichen Wasserrückhalt und zum	Ergänzung	Vorschlag			vgl. SUP		
6_341	341	Einführung der gesplitteten Abwassergebühr	Ergänzung	Vorschlag			vgl. SUP		
6_351	351	Objektschutz an einzelnen Gebäuden und Bauwerken – Information der Bürger	Ergänzung	Vorschlag			vgl. SUP		
6_352	352	Prüfung der Erforderlichkeit von Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen	Ergänzung	Vorschlag			vgl. SUP		
6_411	411	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen - Information für Bauwillige	Ergänzung	Vorschlag			vgl. SUP		
6_441	441	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten	Ergänzung	Vorschlag			vgl. SUP		
6_442	442	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	Ergänzung	Vorschlag			vgl. SUP		
6_451	451	Aufstellen eines Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Ergänzung	Vorschlag			vgl. SUP		
6_452	452	Regelmäßige Übung der Abläufe des Einsatzplanes, Aktualisierung des Einsatzplanes	Ergänzung	Vorschlag			vgl. SUP		
6_453	453	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	Ergänzung	Vorschlag			vgl. SUP		

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 6

Rüsselsheim (Main)

Kommune: Rüsselsheim

Gewässer: Main

von [km]: 5,2 bis [km]: 10,3

Länge [km]: 5,1

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
6_111 _1	Hochwasservorsorge in Bebauungsplänen: Anwendung der Festsetzungsmöglichkeiten zum hochwasserangepassten Bauen auch in geschützten Bereichen	Die Hochwasservorsorge hinter den Deichen liegt im planerischen Ermessen der Kommune. Es gibt keine direkten rechtlichen Regelungsmöglichkeiten aus dem Bauplanungsrecht, da die Regelungen zu Überschwemmungsgebieten in den geschützten Bereichen nicht greifen. Eine absolute Sicherheit ist jedoch auch in den Gebieten hinter Deichen nicht gegeben. Insofern kann die Kommune im Rahmen der Abwägung zur Verringerung von Schadenspotenzialen Festsetzungen im Bebauungsplan treffen, die die potenziellen Gefahren im Hochwasserfall berücksichtigen. Beispiele sind die Festsetzung von Flächen, die von Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung, die Höhenlage der Gebäude, Art und Maß der baulichen Nutzung für Geschosse und Ebenen, Kennzeichnung von Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind und Hinweise auf Gefahren und Maßnahmenvorschläge zur Eigenvorsorge in der Begründung zum Bebauungsplan.	Vorschlag Rüsselsheim	<input type="checkbox"/>
111	von km: 5.2 bis km: 10.3			
6_111 _1	Hochwasservorsorge in Flächennutzungsplänen: Anwendung der Darstellungsmöglichkeiten zum natürlichen Wasserrückhalt und zum hochwasserangepassten Bauen	Die Hochwasservorsorge hinter den Deichen liegt im planerischen Ermessen der Kommune. Es gibt keine direkten rechtlichen Regelungsmöglichkeiten aus dem Bauplanungsrecht, da die Regelungen zu Überschwemmungsgebieten in den geschützten Bereichen nicht greifen. Eine absolute Sicherheit ist jedoch auch in den Gebieten hinter Deichen nicht gegeben. Insofern kann die Kommune im Rahmen der Abwägung zur Verringerung von Schadenspotenzialen Darstellungen in den Flächennutzungsplan aufnehmen, die die potenziellen Gefahren im Hochwasserfall berücksichtigen und die zur Verbesserung des natürlichen Wasserrückhalts und somit zur Reduzierung von Abflussspitzen beitragen. Beispiele sind Darstellung von Flächen, die im Interesse des Hochwasserschutzes und der Regelung des Wasserabflusses freizuhalten sind, Begrenzung der neu für die Bebauung vorgesehenen Flächen und die Beschränkung der Art der baulichen Nutzung, Kennzeichnung von Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind und die Nachrichtliche Übernahme von Planungen und sonstigen Nutzungsregelungen nach anderen Gesetzen. Weiterhin können Hinweise auf Gefahren und Maßnahmenvorschläge zur Eigenvorsorge im Erläuterungsbericht aufgenommen werden.	Vorschlag Rüsselsheim	<input type="checkbox"/>
111	von km: 5.2 bis km: 10.3			
6_341 _3	Einführung der gesplitteten Abwassergebühr	Mit der gesplitteten Abwassergebühr wird ein Anreiz geschaffen, Flächen zu entsiegeln bzw. die Versiegelung zu minimieren und somit die Versickerung von Regenwasser zu fördern. Damit kann ein kleiner Beitrag zur Verringerung der Abflussspitzen geleistet werden, der sich insbesondere bei häufigen kleineren Ereignissen positiv auswirkt.	Vorschlag Rüsselsheim	<input type="checkbox"/>
341	von km: 5.2 bis km: 10.3			

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 6

Rüsselsheim (Main)

Kommune: Rüsselsheim

Gewässer: Main

von [km]: 5,2 bis [km]: 10,3

Länge [km]: 5,1

6_351 _4	Objektschutz an einzelnen Gebäuden und Bauwerken – Information der Bürger	Die Kommune trägt durch gezielte Information der betroffenen Bürger dazu bei, dass jeder Einzelne an seinem Gebäude geeignete Maßnahmen zum Objektschutz kennt und umsetzen kann (im Sinne der Eigenvorsorge).	Vorschlag Rüsselsheim	<input type="checkbox"/>
351	von km: 5.2 bis km: 10.3			
6_352 _5	Prüfung der Erforderlichkeit von Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen	Prüfung, ob relevante Infrastruktureinrichtungen betroffen sind und welche betroffenen Infrastruktureinrichtungen im Versagensfall eine kritische Situation hervorrufen und ggf. Erstellung eines Konzepts für Objektschutzmaßnahmen für diese Einrichtungen unter Einbeziehung der jeweiligen Betreiber.	Vorschlag Rüsselheim	<input type="checkbox"/>
352	von km: 5.2 bis km: 10.3			
6_411 _6	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen - Information für Bauwillige	Die Kommune informiert Bauwillige über Maßnahmen zum hochwasserangepassten Bauen im Rahmen des Grundstückkaufs bzw. im Rahmen der Beratungen zum Bauantrag.	Vorschlag Rüsselsheim	<input type="checkbox"/>
411	von km: 5.2 bis km: 10.3			

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 6

Rüsselsheim (Main)

Kommune: Rüsselsheim

Gewässer: Main

von [km]: 5,2 bis [km]: 10,3

Länge [km]: 5,1

6_441 _7	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten	Die ortsnahe digitale und analoge Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und risikokarten zielt in erster Linie auf eine Stärkung des Problembewusstseins sowie eine Verhaltensänderung im Hochwasserfall ab. Darüber hinaus bilden die genannten Kartenwerke die Grundlage für den operationellen Einsatz (z. B. die Optimierung der Alarm- und Einsatzpläne) und sonstige Maßnahmen des Hochwasserrisikomanagements. Die ortsnahe Veröffentlichung kann über die Internetseiten der Kommune erfolgen, ggf. kann mit einem Link auf die Veröffentlichung der Karten beim RP verwiesen werden.	Vorschlag Rüsselsheim	<input type="checkbox"/>
441	von km: 5.2 bis km: 10.3			
6_442 _8	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	Aufbau von Informationen und Öffentlichkeitsarbeit in der Kommune durch: - Bereitstellung von Informationen auf der Internetseite (Ansprechpartner für die Bevölkerung und für Wirtschaftsunternehmen zum Thema Hochwasservorsorge, ortsspezifische Hinweise auf mögliche Überflutungssituation, ortsspezifische Hinweise zur Vor- und Nachsorge) - Durchführung von Informationsveranstaltungen, z.B. mit lokalen Hinweisen zur Vorsorge und Informationen zu technischen Hochwasserschutzmaßnahmen - Öffentlichkeitsarbeit über die Presse	Vorschlag Rüsselsheim	<input type="checkbox"/>
442	von km: 5.2 bis km: 10.3			
6_451 _9	Aufstellen eines Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Erstellung eines Einsatzplanes für den Hochwasserfall unter Beteiligung der Verantwortlichen aus Feuerwehr, überörtliche Behörden und Organisationen, Verantwortliche für Gewässer, Verantwortliche für potenziell empfindliche Objekte (Schulen, Kindergärten, Altenheime etc.), Verantwortliche für Verkehrswege und Ver- und Entsorgung, Verantwortliche für die Überwachung von VAWS-Anlagen, Verantwortliche aus Wirtschaftsunternehmen und für Kulturgüter.	Vorschlag Rüsselsheim	<input type="checkbox"/>
451	von km: 5.2 bis km: 10.3			

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 6

Rüsselsheim (Main)

Kommune: Rüsselsheim

Gewässer: Main

von [km]: 5,2 bis [km]: 10,3

Länge [km]: 5,1

6_452 _10	Regelmäßige Übung der Abläufe des Einsatzplanes, Aktualisierung des Einsatzplanes	Die Abläufe des Alarm- und Einsatzplans werden regelmäßig (mindestens alle 2 Jahre) geübt. Die Einsatzplanung wird laufend evaluiert und ggf. aktualisiert.	Vorschlag Rüsselsheim	<input type="checkbox"/>
452	von km: 5.2 bis km: 10.3			
6_453 _11	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	Sammlung und Dokumentation der Erfahrungen und der Schäden bei Hochwasserereignissen. Auswertung der Schadenserhebungen und Nutzung der Daten zur Evaluierung und Aktualisierung der Einsatzplanung sowie für die Planung der Nachsorge.	Vorschlag Rüsselsheim	<input type="checkbox"/>
453	von km: 5.2 bis km: 10.3			